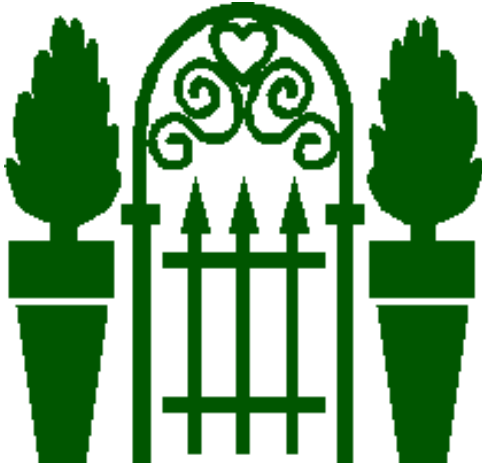


# Über Zäune schauen



## Geöffnete Privatgärten

im Raum Soltau-Fallingbostal & Umland

2012

Initiatorin, Texte und Layout

Marita Eichler

Marienburger Straße 1, 29683 Bad Fallingbostal

☎ 05162-6282

**neu** marita.eichler@t-online.de

www.ueber-zaeune-schauen.de

Gründungsjahr 2001

Betreten der Gärten auf eigene Gefahr!

# Dorfgemeinschaft Schneeheide e.V.



Sonntag, 10. Juni 2012,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr

## 100 Jahre Schneeheide Verschiedene Gärten und offene Höfe

Dorfgemeinschaft Schneeheide e.V.

29664 Walsrode

Ansprechpartnerin: Simone Becker

☎ 0173-2139120

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Schneeheide“, möchte sich die Dorfgemeinschaft Schneeheide erstmalig an der Veranstaltung „Über Zäune schauen“ beteiligen.

Vor einhundert Jahren entstand die Kolonie Schneeheide aus einem zusammenhängenden Gebiet von über 2000 Morgen Land. Die Ländereien wurden der neu zu gründenden Siedlung von den umliegenden Dörfern Benzen, Hollige, Altenboitzen und Fulde zur Verfügung gestellt.

Noch heute ist diese ländliche Ortschaft, die etwa 430 Einwohner beheimatet, geprägt von weiten Flächen, die in landwirtschaftlicher Nutzung stehen, aber auch von kleineren Waldflächen, stattlichen Eichen, Naturbiotopen und einer Vielzahl an Rastplätzen und Ruhebänken. Insgesamt lässt sich der Ort, der über ein Wegenetz von 20 km verfügt, gut mit dem Fahrrad besuchen.

Manche Gärten/ Höfe sind bereits fertig ausgestaltet und über Jahre gewachsen, andere noch im Aufbau und in der Entwicklung. Zu erkunden gibt es Diverses: Fertig ausgestaltete Gärten, Höfe mit Mutterkuhhaltung besonderer Rassen, im Aufbau befindliche Obstbauplantagen, klassisch-barocke Ausbildung von Pferden, Pferdezucht, Holzskulpturen, u.v.m.

Um gut zu den einzelnen Höfen und Gärten zu gelangen, stellt die Dorfgemeinschaft einen Trecker-Shuttle-Service zur Verfügung.

**Die Besucher werden in bäuerlichem Sinne bewirtet: Hausgemachte Kuchen, Milch und Kaffee werden angeboten. Zum Kauf stehen auch hausgemachte Spezialitäten.**

Wer bunte Schmetterlinge mag, muss auch die Futterpflanzen seiner Raupen dulden!

*Gelesen im Garten Kahrs, Dollern*

<p><b>Sonntag, 25. März, 13. Mai und 22. Juli, von 11.00 bis 17.00 Uhr, 16. September 2012, von 16.00 bis 21.00 Uhr, mit Beleuchtung und nach telefonischer Vereinbarung</b></p>
--

**Carola und Hans Ahrens**  
**Drögekamp 5, 27386 Hemsbünde**  
 ☎ **04261-6305401**  
**carola.ahrens@gmx.de**

Der Hausgarten wird durch unterschiedliche Hecken und Pergolen in mehrere Gartenräume unterteilt. Zahlreiche Staudenbeete mit sehr unterschiedlichen Lichtbedingungen (im Schatten finden weit über 50 Hostasorten ihren Platz) und verschiedene Wasserelemente, wie Kneipptretbecken und Bachlauf etc., machen ihn sehr abwechslungsreich. Der Hang an der sonnigen Südterrasse wird durch Muschelkalkmauern gegliedert. Man findet schattige und sonnige Sitzplätze. Ein bepflanzter Wall, eine "Ahornallee" und auch unterschiedlich gestaltete Zäune schützen das 1300 m<sup>2</sup> große Gelände vor Blicken von außen.

**Pflanzenabgabe**

<p><b>Sonntag, 03. Juni und Samstag/Sonntag, 18. und 19. August 2012, von 11.00 bis 18.00 Uhr, auch immer auf gut Glück zwischendurch, oder nach telefonischer Vereinbarung</b></p>
---

**Künstlergarten**  
**Andrea und Thomas Anderseck**  
**Mengebostel 4**  
**29683 Dorfmark OT Mengebostel**  
 ☎ **05163-290568**  
**grantall@web.de - www.kunst-grantall.de**

Nur ca. 400 m<sup>2</sup> groß ist das Hofgelände, aber durch die interessante und mediterran wirkende Stein- und Pflanzengestaltung ist es den beiden Naturliebhabern gelungen, den Besucherinnen und Besuchern das Gefühl zu geben, unendlich viel Neues entdecken zu können. Und das Gefühl täuscht nicht! Integriert in diese ungewöhnliche Gartenidylle sind die vielen Kunstobjekte der beiden Künstler. Metallobjekte von Thomas, Granitarbeiten von Andrea oder die schöne Kombination aus Granit und Metall entlang des Teiches und den unterschiedlichen Sitzecken. Auch der Sonnensegelhalter sollte näher betrachtet werden. Genaues Hinsehen lohnt sich überall. Die Kunstobjekte oder die Quellsteine sind käuflich zu erwerben.

**Menschen und Tiere sind herzlich willkommen.**

...und dann muss man auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hinzuschauen.

Astrid Lindgren



<p><b>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 09.00 bis 13.00 und von 15.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch und Samstag, von 09.00 bis 13.00 Uhr</b></p>
--

**Esseler Straße 14**  
**29690 Schwarmstedt**  
 ☎ **05071-912173 - Fax 912174**  
**bogart-pflanzen@t-online.de - www.bogart-pflanzen.de**

"Unser Sortiment geht über das Standardprogramm hinaus, und sollte trotzdem etwas fehlen, so sind wir bemüht, Ihren Wünschen nachzugehen. Lassen Sie sich von über 5.000 m<sup>2</sup> natureingebundener Verkaufsfläche unseres 20 Jahre jungen Unternehmens verzaubern. Ferner wird die Beratung und Planung Ihrer Gartenanlage angeboten incl. Bepflanzungen, Wege und Plätze, Wasser und Spielbereiche.

<p><b>Sonntag, 06. Mai 2012, von 11.00 bis 17.00 Uhr</b></p>
--

**neu Hofanlage Helmut Bostelmann**  
**Bockhorn 8**  
**29664 Walsrode OT Bockhorn**  
 ☎ **05162-1556**

Der ca. 2.000 m<sup>2</sup> große Garten fängt schon an der Straße vor der Scheune an. Hier blühen im Frühjahr hunderte von Krokussen, Tulpen und Narzissen; im Sommer verschiedene Rambler- und Strauchrosen.

Neben der Hofeinfahrt ist der große rechteckige Goldfischteich, der mit Seerosen und Wasseriris bepflanzt ist, ein absoluter Blickfang. Im Sommer sonnen sich hier, obwohl das Ufer 1 m steil abfällt, zahlreiche Frösche. Umrahmt wird er von Rosen, Clematis, duftenden Lilien, Rittersporn und Phlox. Im Frühling blühen auch hier Tulpen, Narzissen, Primeln und Allium in allen Farben. Eingerahmt wird die Farbenpracht von Scheune und dem alten Rinderstall. Eine Buchsbaumhecke wurde durch verschiedene Figuren abwechslungsreich in Form gebracht.

Im eigentlichen Garten vor dem Bauernhaus blühen Rhododendren, Pfingstrosen, Stauden und Sommerblumen in großer Vielfalt. Der Weg führt um das Haus zum Nutzgarten mit Heidelbeeren und Gemüse. Hier geht der Blick zur Streuobstwiese mit Bienenzaun.

Augen, um Schönes zu ergründen; Herz, das Schöne zu empfinden; Geist, das Schöne zu behalten. Hände, um Schönes zu gestalten. (Verfasser unbekannt)

Diese Worte wurden mir von Anita Meyer geschickt. M.E.

**Freitag/Samstag/Sonntag, 03., 04. und 05. August 2012,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr  
und ganzjährig nach telefonischer Vereinbarung**

**Hans-Peter Brammer**  
Sandstraße 7, 29328 Müden/Örtze  
☎05053-903181 Fax 903265  
Hans-Peter@Brammer-H-P.de  
www.brammer-h-p.de

„Die Wege aus dem Alltag eröffnen“ - Hans-Peter Brammers Kunstobjekte fügen sich mal fröhlich, schrill oder skurril, mal aus Eisen oder Holz in sein naturbelassenes ca. 1.400 m<sup>2</sup> großes Gartengelände ein. Der Garten schließt sich zur einen Seite an eine Galerie mit über 200 eigenen Ölgemälden an, die durch eine lebhaft Pinselführung und Eigendynamik bestechen. Zur anderen Seite grenzt er direkt an ein hölzernes Wehr des Heidebaches Wietze. Eine artesische Quelle speist ein 200 m<sup>2</sup> großes „Sumpfbiotop“, in dem Frösche und Molche zu beobachten sind. Neu ist auch ein ca. 12 m<sup>2</sup> großes Moorbeet. Kaffee oder Tee kann im sechseckigen Pavillon - auch eine Eigenkreation - oder auf einer der vier Terrassen eingenommen werden - eine schwierige Wahl. Um eine Spende wird gebeten.

**Besondere Veranstaltungen und Termine auf Anfrage. Für Gruppen bis 40 Personen sind Sitzplätze vorhanden.**

**Sonntag, 08. Juli 2012,  
von 10.00 bis 17.00 Uhr**

**neu Martina Cohrs**  
Lüneburger Straße 24 a  
29633 Munster  
☎0163-8179695  
[martinacohrs@googlemail.com](mailto:martinacohrs@googlemail.com)

Das 1.500 m<sup>2</sup> große Grundstück um ein Fachwerkhaus von 1866 ist mit einer niedrigen Mauer aus alten roten Backsteinen eingefriedet. Die von der Floristmeisterin nach Farben geordneten Staudenbeete und das Grün der verschiedenen Obststräucher und Bäume ergänzen den sonnenverwöhnten Garten. Ein offener alter Brunnen und verschiedene Dekorationselemente aus zu-meist natürlichen Materialien werden dazu in Szene gesetzt. Der aus Weiden bestehende Pavillion, sowie einige Sonnenplätze laden in diesem jungen Garten zum Verweilen ein.

Mit Martina Cohrs freuen sich auch ihre netten Nachbarn auf den ersten Über-Zäune-schauen-Tag.

**Brave Hunde sind hier gern gesehen.**

**Freitag/Samstag/Sonntag, 03., 04. und 05. August 2012,  
von 14.00 bis 18.00 Uhr.  
Ostern bis Anfang Oktober an jedem Wochenende  
bei schönem Wetter.  
Auch am 3. Adventwochenende ein Augenschmaus.**

**neu Isabella und Wolfgang Colling**  
Am Markt 5, 29320 Hermannsburg  
☎05052-94036  
[info@kunst-cafe-hermannsburg.de](mailto:info@kunst-cafe-hermannsburg.de)  
[www.kunst-cafe-hermannsburg.de](http://www.kunst-cafe-hermannsburg.de)

„Nachdem der alte Brinkhof anno 1659 fast vier Jahre leer stand, wurde er von uns entdeckt. In jahrelanger Arbeit ist ein üppig blühender Innenhof und ein „wilder“ Bauerngarten entstanden, mit Blumen und Beeresträuchern und einem alten Apfelbaum, der je nach Jahreszeit die verschiedensten Gäste beherbergt. Zudem lassen sich eine Vielzahl verborgene und verwunschene Gestalten entdecken, die aus meiner Keramikwerkstatt - ich bin freischaffende Künstlerin - stammen. Aus unserer ehemaligen Heimat rankt echter Hopfen über eine einladende geschützte Sitzecke, und über 50 Heilkräuter leben mit Rosen, Rittersporn und Phlox in enger Symbiose. Um dem alten Hof mitten am Marktplatz gerecht zu werden, dürfen natürlich die Tiere nicht fehlen und so haben wir uns in unserem Garten eingezäunt und das liebe Federvieh hat geschützt unter einer Vielzahl von bunten Büschen (u. a. panaschierter Hartriegel, Felsenbirne, Goldröschen und Holunder) einen weiten Umlauf rund ums ganze Areal“.

**Die Katzedamen - Lola und Emmi - haben hier ihr Zuhause, und damit das so bleibt, müssen Hunde draußen bleiben.**



**DIES & DAS**

© Kommen Sie von weiter her? Dann sollten Sie sich unter [www.ueber-zaeune-schauen.de](http://www.ueber-zaeune-schauen.de)/Aktuelles/Änderungen informieren, ob die angekündigte Gartenöffnung vielleicht kurzfristig abgesagt werden musste.

☺ Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in unseren Gärten **bei Extraterminen Eintritt** verlangt oder um eine Spende gebeten wird. Viele werden das schon von Gartenreisen nach England oder Holland kennen. In diesen Ländern sind allerdings die Eintrittspreise erheblich höher als in Deutschland.

☺ Für's **Über Zäune schauen** wird in den Gärten Ahrens und Wilhelm um einen Euro Spende gebeten und in meinem Garten beträgt der Eintritt zwei Euro.

© Mein Gartenbuch **Über Zäune schauen - Geöffnete Gärten im Herzen Niedersachsens** (ISBN 978-3-939667-20-9) ist leider vergriffen. Ich werde aber immer wieder auf ein neues, überarbeitetes Buch mit „alten“ und neuen Gärten angesprochen. Dies ist von mir zur Zeit erstmal nicht geplant.

M.E.

**Sonntag/Montag, 27. und 28. Mai 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr.**

**Ein Termin zur Krokusblüte wird in der Presse bekanntgegeben**

**Annamarie Drewes-Forsche und Henriette Forsche  
Messhausen 5, 29614 Soltau OT Messhausen**

**☎ 05191- 978537**

**a.drewes-forsche@dreweshof.de - www.dreweshof.de**

„Der Dreweshof, ein alter Heidehof, liegt unter großen Eichen und Buchen direkt am Wald. Die Hofanlage mit den Gebäuden, überwiegend aus dem 18. Jahrhundert, steht unter Denkmalschutz. Haupthaus, Scheune, Speicher, Häuslingshäuser und Backhaus verteilen sich auf unserer großzügigen Hoffläche und sind durch gepflasterte Wege oder Rasenflächen verbunden. Die Übergänge von Hof zu Garten und von Garten zu Wald sind fließend und nur durch alte Rhododendren markiert. Vom Sitzplatz, am steinernen Tisch unter dem Hausbaum, geht der Blick zum alten Speicher über eine langgezogene Rasenfläche, die im Frühling mit Schneeglöckchen, Krokussen und Narzissen übersät ist. Am Südostgiebel entwickelt sich der Bauerngarten mit Gemüse- und Kräuterbeeten und einjähriger Blütenpracht. Unter der Magnolie, dem Mittelpunkt des Gartens, wächst die Sammlung von Hosta. Entlang der Waldkante ist unter den Eichen und vor der großen Blutbuche viel Platz für schattenverträgliche Pflanzen geschaffen worden.“

**Die Hunde Castro und Artus mögen freundliche  
Kinder und Hunde.**

**Nur nach telefonischer Vereinbarung**

**Sabine und Peter Duden**

**Neue Straße 6**

**29614 Soltau**

**☎ 05191-18335 und 968440**

"Lang und schmal erstreckt sich das kleine Stadtgärtlein hinter dem Haus. Die vier zentralen Beete sind ganz den Kräutern, Duft- und Heilpflanzen gewidmet, die, begleitet von einigen historischen Rosen, den Garten trotz seiner formalen Gestaltung heiter und natürlich wirken lassen. In den umgebenden Beeten am Gartenrand mischen sich Kräuter und Heilpflanzen unter Stauden und Sträucher, so dass zu jeder Jahreszeit ein blühender Rahmen vorhanden ist. Eine überdachte Sitzbank am Senkgarten lädt dazu ein, in Ruhe den vielfältigen Düften nachzuspüren. Im hinteren Gartenteil schließt sich ein kleiner Wassergarten an. Ein schattiger Sitzplatz unter dem großen Ahorn und das gläserne Atelier ermöglichen es, Pflanzen und Tiere in und am Teich bei jedem Wetter zu beobachten. Überall im Garten finden sich außerdem Topfarrangements, die das geringe Platzangebot für die Pflanzen erweitern und ausbreitungsfreudige, wie z.B. verschiedene Minzen, an der Wanderschaft hindern."

**Dackel Johann mag große und kleine Menschen, findet  
seinen Garten für weitere Vierbeiner aber zu klein.**

**Sie möchten gern unseren Garten besuchen? Wir freuen  
uns auf Sie. Bitte beachten Sie folgendes:**

- Durch unseren eher kleinen Garten führen nur sehr schmale Wege und er ist mit vielen Raritäten bepflanzt. Weder große noch kleine Füße dürfen daher in die Beete treten. Auch wir betreten die Pflanzflächen nur auf Trittsteinen. Dass Kinder daher an der Hand der Eltern bleiben müssen, ist sicher selbstverständlich. Bitte haben Sie auch etwas Geduld, falls es einen Stau auf den teilweise nur 60 cm breiten Wegen gibt.

- Die Pflanzenschilder dürfen auf keinen Fall zum Ansehen herausgezogen werden. Sie sind so platziert, dass wertvolle Zwiebeln im Boden nicht beschädigt werden.

- **Der Eintritt beträgt 2,00 €.**

- Bei **Familie Schlumbohm** gegenüber können Sie sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Hier werden auch selbst hergestellte Eisdekorationen für den Garten angeboten.

- **Noch etwas Persönliches:** Meine Berufstätigkeit ist beendet. Viele würden sich jetzt schon einen Platz in irgendwelchen Senioren"residenzen" sichern. Ich halte dem Alter lieber bunte Farben und Fröhlichkeit entgegen, daher habe ich mein Haus streichen lassen. Es ist nicht zu übersehen...

*Marita Eichler (M.E.)*

**Sonntag, 06. Mai 2012, von 11.00 bis 17.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Marita und Hans-Joachim Eichler**

**Marienburger Straße 1**

**29683 Bad Fallingbostel**

**☎ 05162-6282 - marita.eichler@t-online.de**

In unserem nicht alltäglichen und rasenlosen Sammlergarten finden Sie nicht nur eine große Pflanzenvielfalt, sondern auch interessante Gestaltungsideen. Die eigenwillige Umzäunung öffnet und verschließt sich zu fensterähnlichen Raumbildern. Das Wasser der verschiedenen Teiche (ohne Fische) ist auch ohne Filter klar, und so können Sie auf Holzdecks das Teichleben hautnah studieren. Auf dem leicht abschüssigen, 1.000 m<sup>2</sup> großen Gelände, befinden sich mehrere Pflanzensammlungen (u.a. Galanthus, Helleborus, Hepatica, Heuchera, Hosta). Vorrangig sammle ich allerdings Panaschiertes, Gelb- und Rotlaubiges. Alle Pflanzen sind zudem für botanisch Interessierte beschildert. Sie finden außerdem viele Nisthilfen für Vögel, drei Wildbienenwände und einen kleinen Pflanzenmarkt aus eigener Vermehrung. Auf einem runden Tisch hinter dem Haus sind Informationen rund um das Thema Garten zu finden.

**Pflanzenabgabe**

**In Bad Fallingbostel findet am Sonntag, 08. Juli, von 11.00 -  
16.00 Uhr wieder der „RookSie“-Flohmarkt statt. WIR  
(Avancini, Eichler mit Pflanzenmarkt und Vogel) sind u. a.  
dabei.**

Unsere größten Erlebnisse sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.  
*Friedrich Nietzsche*

**Sonntag, 03. Juni 2012,  
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

**Annemarie Eskuche - Staudenkulturen  
Am Sönnholz, 29664 Ostenholz  
☎05167-287 Fax 1271  
eskuche@stauden-eskuche.de  
www.stauden-eskuche.de**

Die Gärtnerei - fernab vom Üblichen - besteht seit 1945 jetzt in dritter Generation. Sie ist bekannt durch ihr Spezialsortiment an vegetativ vermehrten Stauden. Die Schwerpunkte bilden dabei Schattenstauden wie Herbstanemonen, Elfenblumen und eine große Vielfalt an Arten und Sorten von Storchschnäbeln (Geranium). Darum herum entwickelt sich ein Sortiment nicht alltäglich, wertvoller Stauden für sonnige Bereiche, von Duftnessel bis Riesen-Wiesenraute.

Den Bergenien wird seit etlichen Jahren besondere Aufmerksamkeit gewidmet, so dass hier eine große Anzahl von Sorten zu finden ist. Einige bewährte Sorten wie z.B. 'Biedermeier', 'Admiral' oder 'Rote Schwester' sind in der Gärtnerei entstanden.

**Tibet-Terrier *Nelly* und Cairnterrier-Mischling *Luzie*  
verteidigen die Gärtnerei gegen fremde Hunde.**

**Sonntag, 12. August 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Irma und Heinrich Freytag  
Wehnsen 5  
27374 Visselhövede OT Wehnsen  
☎04262-2681  
heinrich.freytag@t-online.de**

"Der 4000 m<sup>2</sup> große Garten bildet mit alten Gebäuden und neu errichteten Fachwerkhäusern eine Einheit. Hof und Wege sind mit Feldsteinen gepflastert. Apfelbäume, Hecken aus Buchs und Hainbuche sowie eine alte Eiche bilden den Rahmen für einen weitläufigen Staudengarten.

Ein 700 m<sup>2</sup> großer Bauerngarten mit Gemüse, Küchenkräutern und Dahlien fügt sich ein.  
Urlaubsgäste können sich im Treppenspeicher einmieten."

Die Pflanze gleicht dem eigensinnigen Menschen, von denen man alles erhalten kann, wenn man sie nach ihrer Art behandelt. Ein ruhiger Blick, eine stille Konsequenz. In jeder Jahreszeit, in jeder Stunde das ganz Gehörige tun, wird vielleicht von niemand mehr als vom Gärtner erwartet.

*Khahil Gibran (1883 - 1931)*

Das Unkraut ist die Opposition der Natur gegen die Regierung der Gärtner.

**Sonntag, 03. Juni 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Angelika Funk-Rosemann und Uwe Rosemann  
Winkelhäuser Weg 5 a  
29683 Dorfmark  
☎05163-902647**

„Als wir 1998 unser Haus kauften, bestand unser Garten lediglich aus Rasen. Dann wurde ein kleines Grundstück mit Eichenbewuchs dazugekauft, um dauerhaft den Blick ins Grüne zu sichern, da dort ein Kahlschlag und Bebauung drohte.

Mittlerweile teilt sich unser 2.000 m<sup>2</sup> großer Garten in drei Teile auf: Am Wohnhaus befinden sich Buchenhecken und in Buchs befasste Beete sowie zwei Teiche und ein Bachlauf. Den hinteren waldigen Teil des Gartens erreicht man über einen kleinen Steg, dort befinden sich einige alte Eichen und eine mächtige ca. 120 Jahre alte Buche. Einige gemütliche Sitzecken laden zum Verteilen ein. Hier darf sich unser Hund richtig austoben. Der dritte Teil ist der Gemüsegarten, mit in Buchs gefassten Beeten, Hochbeeten und einem Gewächshaus. Wir sind mit unserem Plänen noch nicht am Ende: Nachdem wir im vorletzten Jahr ein paar Natursteinwege und ein selbstgebautes Gartenhäuschen errichtet haben, soll als nächstes ein Pavillon gebaut werden.“

**Labrador *Knut* kann vierbeinige Besucher auf seinem Grund nicht tolerieren.**

**Sonntag, 22. April, 17. Juni und 09. September 2012,  
von 13.00 bis 18.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Ingrid und Rolf Günther  
Drebberfuhrenweg 20  
29690 Essel bei Schwarmstedt  
☎05071-3380 - irguenther@gmx.de  
- Ab Raststätte Allertal Richtung Ostenholz/Esseler Damm,  
nach 1 km links -**

„Unser großer Waldgarten liegt im lichten Schatten hoher Kiefern. Großflächige, nach Farben sortierte Pflanzenstrukturen. Materialien aus Stein, Metall oder Glas betonen die ungewöhnliche Gartenlandschaft. Im Frühjahr erscheinen unzählige Zwiebelblumen mit begleitenden Primeln und Funkien auf der Bildfläche.

Im Juni, während der großen Azaleen- und Rhododendrenblüte sind auf meterhohen Gestellen Rosen und Clematis zu sehen. Der Herbst zeigt sich mit üppigen Hortensien, Phlox, Gräsern und Herbstanemonen. Alte, zum Teil begehbbare Rhododendren runden das Bild ab.“

Ein Garten entsteht nicht dadurch, dass man im Schatten sitzt.

*Rudyard Kipling*

**Sonntag, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli und  
26. August 2012, von 13.00 bis 18.00 Uhr,  
sehr gerne auch größere Gruppen**

**Wilma und Michael Haaf  
Bremer Weg 27, 29308 Winsen OT Walle  
☎05143-1602**

1979 wurde der Garten - wie damals üblich - angelegt (z.B. 150 Omorika-Fichten in Doppelreihen). 1998 hatte Wilma Haaf - als neue Hausherrin - völlig neue Ideen und Haus und Garten wurden einer Radikalkur unterzogen. Die Ideen gehen auch weiterhin nicht aus. So findet man heute in diesem 1.500 m<sup>2</sup> großen Garten am Waldrand gelegen einen Teich mit Wasserfall, ein Buchs-Knotenbeet, Gewächshaus, Lauben und Sitzecken mit Wein und Efeu berankt, dazu viele Rosen und Clematis, Stauden sowie Laub abwerfende und immergrüne Gehölze. Michael Haaf veredelt gern drei Obstbaumsorten auf einem Stamm und Wilma Haaf erfreut sich u. a. an den Formschnitten. Im Frühling blühen viele Krokusse im Rasen und in den Beeten, im Sommer bepflanzte Kübel und Blumenkästen.

„Wir freuen uns wahnsinnig über die vielen Besucherinnen und Besucher an unseren offenen Gartentagen, die wir mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee verwöhnen können“.

**Waltraud Rauland** ist wieder bei allen Gartenöffnungen mit günstigen Pflanzen und kleinem Flohmarkt vertreten.

**Hier finden Sie rollstuhlgerechte und feste Wege.**



**Kartoffel-Lauch Suppe mit Krabben**  
Zutaten für 6 Personen

200 g Kartoffeln  
500 g Gemüsebrühe  
160 g Lauch  
100 g Schlagsahne  
125 g Krabben (oder ohne)  
etwas Butter, Pfeffer, Salz, gehackte Petersilie

Die Kartoffeln schälen und in Scheiben schneiden. In Gemüsebrühe 10 Minuten garen, pürieren und restliche Brühe zufügen. Lauch putzen, waschen und in feine Ringe schneiden. In etwas Butter dünsten. Die abgekühlte Kartoffelsuppe mit Sahne verschlagen. Lauch und Krabben zufügen und kurz aufkochen lassen. Mit Pfeffer, Salz, etwas Olivenöl und Petersilie abschmecken. (Statt der Krabben, mit Knoblauch, Zitronensaft und Rukola servieren)

Dieses Rezept ist von meiner Freundin Maria Ritter aus Illertissen.

M.E.

**Nur nach telefonischer Vereinbarung**

**Inge und Hermann Hagemann  
Am Kilkenbusch 1  
29320 Hermannsburg  
☎05052-912975**

**- In Hermannsburg vor Möbelhaus Jans links, die Straße  
geradeaus und nach der Bahngleise gleich rechts  
in den befestigten Feldweg -**

Von einem „Garten“ war nichts zu sehen, als das Gelände samt Haus 2006 völlig umgestaltet wurde. Wegen des anmoorigen Bodens musste viel Drainage gelegt und sehr viel Sand aufgetragen werden. Rhododendren, Buchs und Azaleen wurden aus dem alten Garten mitgebracht und gedeihen hier prächtig. Nur für die mitgebrachten Rosen musste der Boden mit Lehm verbessert werden.

Heute ist der 6.000 m<sup>2</sup> große Garten, der von alten Linden und Tannen umgeben ist, kaum wiederzuerkennen, aber noch lange nicht fertig. Die mitgebrachten Gehölze wurden um eine große Rasenfläche gepflanzt und mit Stauden ergänzt. Im hinteren Waldteil wird der vorgefundene Naturteich so belassen - besonders wegen des Froschkonzerts.

**Hunde bleiben bitte draußen.**

**Sonntag, 20. Mai 2012, von 11.00 bis 17.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Dr. Doris Hastedt  
Gut Hilperdingen, Hilperdinger Weg  
29664 Walsrode  
☎05161-5658  
d.hastedthilperdingen@t-online.de**

Hinter dem denkmalgeschützten Haus von Gut Hilperdingen liegt auf leicht abschüssigem Gelände ein etwa 20.000 m<sup>2</sup> großer Gutsark, der etwa 1870 angelegt wurde. Weite, inzwischen zu Wiesen verwilderte Rasenflächen senken sich zu zwei Teichen und werden von einem großen Bestand alter Laubbäume umrahmt, zu deren Füßen Schneeglöckchen, Narzissen und Buschwindröschen, später dann Sternmiere, Sauerklee und Rhododendren wachsen. Zwischendurch Waldwege, Vogelstimmen und - erholsame Ruhe! Die Besitzerin liebt Tiere. Rehe kommen ohne Scheu tagsüber bis an die von der Rose *New Dawn* umspielten Veranda. Wer sich Zeit nimmt, kann den Eisvogel beobachten. Pure Natur oder Staudenrabatten diese Entscheidung fiel Frau Dr. Hastedt sehr leicht.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

**Bitte beaufsichtigen Sie Ihre Kinder  
und führen Sie Hunde an der Leine.**

**Nur nach telefonischer Vereinbarung**

**Karin und Eberhard Herzberg**  
**Bürgermeister-Schulz-Straße 29**  
**29614 Soltau OT Tetendorf**  
☎ **05191-5654 - Karin.Herzberg@yahoo.de**

Durch den schmalen Garageneingang sollte man sich nicht täuschen lassen, denn das 2.000 m<sup>2</sup> große "Pfeifenkopfgrundstück" hat es wirklich in sich. Auf einer Länge von 70 m befinden sich - zwischen Rasen und durch Hecken unterteilt - verschiedene Staudenrabatten. Diese sind mit Buchsbaum oder Steinen eingefasst und mit vielen Immergrünen und Laubgehölzen durchzogen. Einige Sommerblumen setzen Farbakzente.

Den Pflanzen werden alle Freiheiten gelassen, es wird höchstens ordnend eingegriffen. Rosenbögen und Steinskulpturen erinnern im hinteren Gartenteil an einen Cottagegarten. Die zwei kleinen Teiche sind optisch durch eine Brücke verbunden. Auf verschiedenen Sitzplätzen kann man die reizvollen Kontraste auf sich wirken lassen, untermalt durch das Plätschern des Bachlaufes.

**Rauhaardackel Benno "beißt" Hunde und Kinder.**

**Sonntag, 17. Juni 2012,**  
**von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Helga und Wolfgang Herglotz**  
**Schmiedeweg 16**  
**29690 Essel**  
☎ **05071-3494 - wolfgang\_herglotz@gmx.de**

„Durch eine hügelige, nach Farbräumen gestaltete Gartenlandschaft, die von Formschnittgehölzen, Rosen, Bergenien, Buchsbaumkugeln, Hortensien und vielen Gräsern dominiert wird, führt ein geschwungener Steinweg zu unserem 1980 erbauten Fachwerkhaus. Links führt ein schmaler Weg in den hinteren, 2.000 m<sup>2</sup> großen Garten, der durch die Randlage größer erscheint.

Die große gepflegte Rasenfläche wird umsäumt von nicht alltäglichen Gehölzen, wie Sumpfzypresse, Mammutbäumen, Tulpenbaum, Ginkgo, Mähnenfichte, Hemlock sowie verschieden weiß blühenden Cornus-Arten. In den Halbschattenbereichen sind besondere Hosta-Arten mit Gräsern kombiniert.

Ein glasklarer Koiteich mit Bachlauf und Teichlandschaft, die mit Bambus, Kiefern, Riesenbonsai und Mooshügel gestaltet ist, schafft den Übergang zu einem formalen Garten. Die Wege aus Blaubasalt des formalen Gartens, die als Sichtachsen ausgelegt sind, unterteilen harmonisch gestaltete Felder mit farblich abgestimmten Bepflanzungen. Niedrige Buchsbaumhecken umrahmen die Felder und bieten zu jeder Jahreszeit einen reizvollen Anblick. Interessant sind auch die sehr schmal geschnittenen Eiben als Grundstücksbegrenzung. Die kleinen Sitzecken hinter einem Rosenbogen und unter einer Buche sowie gut abgestimmte Dekorationen runden den Gesamteindruck ab.“

**Samstag, 30. Juni und Sonntag, 01. Juli 2012,**  
**von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Sybille Watterodt und Werner Hillewerth**  
**Borstel in der Kuhle 10, 29646 Bispingen OT Borstel**  
☎ **05194-399815 - Fax 6790**  
**countrylady@t-online.de**

„Auf unser Anwesen gelangen Sie vorbei an riesigen Rhododendrenbüschen über eine Waldauffahrt und fühlen sich in die Zeit zurückversetzt, als Menschen, Tiere, Blumen und Nutzpflanzen noch eine Einheit waren. Vor dem Haus auf einem Rasenrondell bestimmt eine große kugelförmige Buche das Bild. Eine Miniobstwiese begrenzt das Grundstück zum Norden. Sie gehen am Haus vorbei und sehen einen bewachsenen Teich mit Insel, Seerosen, Rosen am Teich, in Gefäßen auf der Treppe zur Terrasse und wilde Rosen auf einem erhöhten Beet zum Haus und hinter dem Schilfgürtel. Vor dem Nutzgarten bestimmen Blumen jeglicher Art den Übergang zu Beeren und Gemüse. Die Hühnerschar und vor allen Dingen die 'Wachhunde' Pommerngänse begrüßen jeden Gast. Kamerunschafe, Hühnerküken, Kaninchen etc. vervollständigen das Hofleben. Dazu gehören auch der Appenzeller Sennenhund *Ben* und die Samtpfoten *Momo*, *Sami* und *Engelchen*.“

**Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.**

Schauen Sie doch einmal bei der "**Country Lady**" von **Sybille Watterodt** im Harmshof 3 in Bispingen herein (☎05194-6790). Nach dem Motto: "Lebe Deinen Stil" finden Sie hier Landhausmode für Sie und Ihn, denn im Detail liegt der feine Unterschied. Und die Kombinationsmöglichkeiten sind endlos, von Klassik bis Moderne. Zuverlässige Beratung gibt Ihnen die Sicherheit, die richtige Entscheidung zu treffen.

**Sonntag, 27. Mai 2012,**  
**von 10.00 bis 17.00 Uhr,**  
**und nach telefonischer Vereinbarung**

**Karin und Gerd Hinse**  
**Hainhorster Weg 20**  
**27374 Visselhövede OT Wittorf**  
☎ **04260-331**  
**g.hinse@web.de**

Eine abwechslungsreiche, 2.400 m<sup>2</sup> große Gartenlandschaft erwartet die Besucherinnen und Besucher. Durch den mit Buchsbaum gesäumten Gemüsegarten, vorbei am Bienenzaun und Wildbienenstand, schlendert man unter Rosenpergolen zum Pavillon inmitten eines farbenfrohen Staudenbeetes. Lauschige Sitzplätze laden zum Verweilen ein, der zentrale Seerosenteich ist an heißen Tagen Lieblingsplatz aller Gartenbewohner.

**Eltern beaufsichtigen bitte ihre Kinder.**

**Samstag/Sonntag, 02. und 03. Juni und  
 21. und 22. Juli 2012, von 13.00 bis 18.00 Uhr.**  
**Iris- bzw. Hemerocallis-Liebhaber können auch gern an  
 anderen Tagen nach tel. Vereinbarung vorbeikommen**

**Gerald Hohls**  
**Kirchboitzen 20**  
**29664 Walsrode OT Kirchboitzen**  
**☎05166-5396**  
**geraldhohls@arcor.de - www.boitzer-taglilien.de**

Der Hofraum des umgebauten Bauernhofes am Dorfrand Kirchboitzens besteht aus Kopfsteinpflasterung mit alten Bäumen und mündet in einen gemütlichen Innenhof, der mit verschiedenen Kletterpflanzen und Kübelpflanzen verschönt ist. An der Straßenfront erschließen rotbunte Klinkerwege die artenreichen und farblich abgestimmten Staudenpflanzungen, die mit verschiedenen Rankobjekten aufgelockert sind. An der Ostseite der ca. 4.000 m<sup>2</sup> großen Hofanlage befindet sich ein mediterran anmutender Garten mit üppig bewachsenen Hochbeeten aus Kalkgestein, sowie formal angelegte Beete, in denen die umfangreichen Iris- (ca. 500 Sorten), Pfingstrosen- und vor allem Taglilien-Sammlungen einen harmonischen Übergang in die weite Landschaft bilden. Die Tagliliensammlung ist mittlerweile auf über 3.500 Sorten angewachsen (hinzu kommen außerdem noch über 8000 Sämlinge). In diesem Jahr können beim 1. Termin wertvolle Iris-, sowie beim 2. Termin schöne Hemerocallis-Sorten erworben werden.

**An beiden Sonntagen wird die Dorfgemeinschaft wieder  
 Kaffee und hausgebackenen Kuchen bereithalten.**  
 Die Einnahmen werden einem guten Zweck zugeführt.

**Sonntag, 03. Juni 2012,  
 von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Ursula Holland**  
**Visselhöveder Straße 16, 29683 Dorfmark**  
**☎05163-6937 - ursula.holland@gmx.de**

In dem 3.000 m<sup>2</sup> großen Garten, der von alten Eichen umgeben ist, findet man außer uralten Sitzgelegenheiten auch vielseitig angelegte Blumenlandschaften. Im Frühling heitern die vielen Zwiebelgewächse zwischen Azaleen und Rhododendren den Garten auf. Das Plätschern der zwei kleinen Teiche, die optisch durch einen Trockenbach verbunden sind, lädt zum Entspannen ein. Das „Vier-Länder-Kunstwerk“ aus einem alten Kirschbaum - wie im Gartenbuch beschrieben - zeigt eine Frau mit wehenden Haaren. Dieser 'alte' Garten ist schon seit vielen Jahren in Familienbesitz. Dadurch verändert er immer wieder sein Gesicht.

**Linus - ein Australischer Hütehundmix -  
 ist - was fremde Hunde angeht - sehr wählerisch.**

**Sonntag, 10. Juni 2012,  
 von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Angelika Hollmann von Alm und Eckhard von Alm**  
**Wilhelm-Asche-Weg 21, 29664 Walsrode OT Honerdingen**  
**☎05161-912586 - angelika.hollmann.von.alm@web.de**

"Vielseitig, praktisch und nicht alltäglich sollte der ca. 900 m<sup>2</sup> große Garten werden, der auf einem ehemaligen Acker angelegt wurde. So sind nach und nach die unterschiedlichsten Gartenräume entstanden: Durch ein üppiges Staudenbeet, passend zum Haus in blau-weißen Tönen gehalten, gelangt man schon über den Vorgarten an einen Teich, von dem man von einem Holzsteg aus bequem die Fische beobachten kann. Ein paar Schritte weiter schließen sich Staudenbeete und ein Sichtschutzzaun, der von Holzkatzen bewacht wird, an. Kleine Wege führen zum Gemüsegarten mit Gewächshaus und einem daran anschließenden Kräutergarten. Ein von Staudenbeeten eingerahmter Sitzplatz an einem zweiten kleineren Teich schafft eine Verbindung zum achteckigen Gartenpavillon. Von einer überdachten Sitzbank fällt der Blick auf einige Buchsbaumkugeln, die wie hingeworfene Bälle auf dem Rasen zu liegen scheinen. Überall im Garten und auch im Carport, das zusätzlich noch eine kleine Sammlung alten Handwerks- und Küchengeräts beherbergt, stehen Töpfe und andere Gefäße, die mit unterschiedlichen Funkien und anderen Stauden bepflanzt wurden."

Der Mosaik- und Skulpturenkünstler **Wolfgang Cordes** aus Soltau stellt einige seiner Werke aus.  
**Bitte beaufsichtigen Sie Ihre Kinder (tiefer Gartenteich).**

**Sonntag, 10. Juni 2012,  
 von 11.00 bis 17.00 Uhr,  
 und nach telefonischer Vereinbarung**

**Kerstin Meyer-Krieg und Ulli Krieg**  
**Wilhelm Asche-Weg 82, 29664 Walsrode OT Honerdingen**  
**☎05161-6503 - Ullikrieg@aol.com**

Das 870 m<sup>2</sup> große Grundstück wird umrahmt von einer Hainbuchenhecke und einem weißen Lattenzaun. Rund um das gelbe Schwedenhaus sind geschwungene Wege als Beetbegrenzung verlegt worden. Viele verschiedene Sitzplätze geben immer wieder neue Blickwinkel in den Garten frei. Vorwiegend englische Rosen für die sonnigen Standorte wechseln sich mit verschiedenen Hostas für die Schattenbereiche ab. Das Plätschern der Bachläufe vermittelt eine entspannte Ruhe. Bunte Vogel-Nistkästen bieten vielen gefiederten Gästen nicht nur im Sommer ein Zuhause. Alles in diesem Garten wurde selbst gebaut oder in liebevoller Eigenarbeit angelegt.

**Kaffee und frische Waffeln laden zum Verweilen ein.**  
**Selbstgebaute Nistkästen werden zum Kauf angeboten.**  
**Tiefer Gartenteich! Bitte beaufsichtigen Sie Ihre Kinder.**

**Pflanzenabgabe**

**Sonntag, 17. Juni 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**neu Hanna Lemke**  
**Bockheberer Weg 60, 29640 Schneverdingen**  
**☎ 05193-3777**

"Als mich Frau Eichler anrief, dass ein Platz in der Broschüre für mich freigeworden ist, hatte ich doch Bedenken und Herzklopfen. Aber nun freue ich mich, auch einmal dabei sein zu können. Ich bewohne am Rande des Naturschutzgebietes Osterheide mit meinen Kindern und Enkelkindern ein Zweifamilienhaus. Der dazugehörige, ca. 1.000 m<sup>2</sup> große gemeinsame Garten ist eine Mischung aus Nutz- und Ziergarten, Rasen und Kinderspielplatz. Das war nicht immer so. Vor 30 Jahren war die Fläche ein Brandschutzstreifen. Ein Streifen, der die Stadt Schneverdingen vor den übenden englischen Truppen schützte.

Heute ist der Garten mein Tagesinhalt. Viel Zeit verbringe ich im Nutzgarten, in dem Möhren, Kartoffeln, Rote Beete usw. angebaut werden - halt alles, was unsere Familie so braucht. Der Ziergarten besteht aus Rosen und Begleitstauden. Hier erfreut mich besonders die über 100jährige Rose 'Auguste'. Sie erfüllt während der Blütezeit mit ihrem Duft den ganzen Garten. Ein wenig stolz bin ich auf meinen Kiwistrauch, dessen Ranken die Terrasse umsäumen. Letztes Jahr hatte ich am 12. November 555 walnussgroße Früchte geerntet."

**Sonntag, 15. Juli 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Familie Leutnant**  
**Biolandgärtnerei und Biohofladen „Zwei Eichen“**  
**Grenzweg 32**  
**29699 Bomlitz OT Hünzingen**  
**☎ 05161-47883 - nappleut@aol.com**

Seit über 20 Jahren wohnen die Leutnants auf diesem knapp 2 ha großen Grundstück. Damals standen zwei große Eichen und ein alter Pflaumenbaum auf dem Gelände, die restlichen Flächen waren Hof und Wiese. Mittlerweile ist das Grundstück eine Enklave inmitten Gift sprühender konventioneller Landwirtschaft, denn biologischer Gartenbau und Naturschutz waren von Beginn an oberstes Prinzip. Darum ist alles mit Hecken umsäumt, vielen Vogelschutz- oder Bienennährgehölzen. Es gibt Obstgehölze, einen Teich, Bachlauf, Gewächshäuser und viele essbare Pflanzen (Heil-, Gewürz- und Wildkräuter).

Der Hofladen ist geöffnet mit u. a. selbst hergestelltem Tee und Marmelade (alle Zutaten aus biologischem Anbau). Heute dreht sich vieles um unsere Tomatensorten. Es gibt auch eine leckere Tomatensuppe...

**Kinder sind ausdrücklich willkommen**  
**(kleiner Spielplatz, Hasen und Ziegen).**

**Pflanzenabgabe**

Jeder ist ein wenig wie alle, ein bisschen wie manche, ein Stück einmalig wie niemand sonst!

*Gelesen im Garten Cohrs, Munster*

**Sonntag, 20. Mai 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Marleen Klein und Henning T. Stümer - Marleenhof**  
**Am Scharlberg 13**  
**29646 Bispingen OT Steinbeck**  
**☎ 05194-974023**  
**marleen.klein@marleenhof.de**

"Der Marleenhof befindet sich am Südhang des 86 m hohen Bickbeerenbargs und ist seit 1921 in Familienbesitz. Das ca. 100.000 m<sup>2</sup> (10 Hektar) große und gepflegte Anwesen umfasst sieben Gebäude, darunter einen Treppenspeicher aus dem Jahre 1737, den gepflasterten Hofplatz und ein ca. 2 km langes Wegenetz.

Das hügelige Gelände ist stark gegliedert in parkartige Rasenflächen, Streuobstwiese, Waldstücke, eine tiefe Schlucht, Rodelberge, Reitplätze, alte Rhododendrenbestände und einen Englischen Garten mit Teich.

Besonders hervorzuheben sind die vielfältigen Sichtachsen, deren Längste mit bis zu 1.500 m Sicht über das Luhetal bis in die Raubkammer blicken lässt. Nach Durchforstungsmaßnahmen wurde 2011 ein Arboretum angelegt mit z.Zt. über 75 verschiedenen Bäumen und Gehölzen und ein Beet mit ca. 70 verschiedenen Kräutern aus aller Welt. Neben einer Kräuterschnecke wachsen Kräuter auch auf Säulen, in Ampeln und feuchten Schalen. Sie sind alle essbar und werden täglich verarbeitet. Die Freude an mediterranen Farben und Materialien findet überall auf dem Anwesen ihren Ausdruck. Es ist die Mischung aus bäuerlichem Hof, Park, Wiesen, Weiden, Wald und Garten, die den Reiz dieses Anwesens ausmacht."

**Hunde müssen draußen warten.**

**Die Broschüre „Über Zäune schauen“ wurde gedruckt dank der freundlichen Unterstützung vom**



**Sonntag, 01. Juli 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Barbara und Rüdiger Lichte**  
Scheibenstraße 3  
29614 Soltau  
☎05191-16090 oder 0172-9131360 -  
ruediger.lichte@ewetel.net

Das alte mit Blauregen berankte Haus ist seit dem Bau vom Ur-großvater in Familienbesitz, so hat sich auch im Laufe der Zeit der 800 m<sup>2</sup> große Garten immer wieder verändert. Hier wohnen Südostasienfans, und das ist nicht zu übersehen. Es sind Bambusrasenkanten, viele Bambuselemente und ein kleiner Teich mit einem Kakei Gata zu sehen. Familie Lichte liebt aber auch Naturgärten. Daher findet man außerdem - in gepflegter Unordnung - die Rose *New Dawn*, die zusammen mit Efeu an einem alten Birnenbaum emporklettert, robuste Gehölze, Stauden und eine Menge Brennnesseln für Schmetterlinge. In diesem Jahr wird ein für diese Region mutiger Schritt zu sehen sein: Die Jahrzehnte alte Weißdornhecke zur Garteneingrenzung musste einer Bambushecke weichen. Dazu wurden noch mehrere Bäume beseitigt, um dem Garten mehr Licht zu geben. Selbstverständlich wird es auch wieder die schon legendären Kuchen, Kaffee und Prosecco Köstlichkeiten geben.

**Barbara Wrigge** ist mit Skulpturen aus Ytong vertreten und **Traute Köhler** mit Steinskulpturen.

**Sonntag, 02. September 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr und zur Narzissenblüte**

**Heidi und Günter Linke**  
Vor dem Heeg 8  
29646 Bispingen OT Hörpel  
☎05194-909462  
linke35@web.de

„Auch im vergangenen Jahr hatte die weitere Gestaltung unseres Gartens, der wenige hundert Meter zum Naturschutzgebiet liegt, oberste Priorität. Die pure Natur soll bei uns aber Schwerpunkt und die große Wiese daher als Zentrum bestehen bleiben. Nunmehr zielt allerdings ein Pavillon den Rand der Wiese, auf der u. a. 10.000 Krokusse ohne Störung verwildern dürfen. Über 200 Sorten Narzissen und viele andere Frühlingsblüher blühen im Umfeld. Die Heidenecke oder der violette Fingerhut bleiben die Lieblinge und Schätze der heimischen Flora. Neu sind Sorten von *Iris sibirica* im Bereich eines Feuchtgebietes und des Fischteiches. Zum Spätsommer werden aktuelle Dahlien-züchtungen zu sehen sein und auch viele, zum Teil fast vergessene Sommerblumen gehören zwischen den Stauden und Gehölzen zu unseren Favoriten. Viele Beerensträucher, Apfelbäume, 24 Süßkirschen Zwergbäume/Sorten und der Gemüsegarten, bieten immer etwas zum Naschen.“

„Es ist eine Kunst, naturnahe Gärten mit Waldanteil so zu gestalten, dass sie natürlich wirken und doch als Gärten erkennbar sind.“

(Eine österreichische Gartenfreundin)

**Sonntag, 25. März, von 13:00 bis 16:00 Uhr,  
Sonntag, 13. Mai, von 11.00 bis 17.00 Uhr,  
Sonntag, 22. Juli, von 11.00 bis 17.00 Uhr,  
Sonntag, 16. September, von 16.00 bis 21.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Dr. Christiane und Joachim Looks**  
Habichtsberg 8 - 10  
27367 Ahausen-Eversen  
☎04269-96017 - Fax 96019  
[Dr.C.u.J.Looks@t-online.de](mailto:Dr.C.u.J.Looks@t-online.de)  
[www.wohn-landschaftsgarten.de](http://www.wohn-landschaftsgarten.de)

„In dieser Vier-Jahreszeiten-Anlage wird seit bald zehn Jahren geplant, gepflanzt und gegärtnert. Eine eiszeitliche Beckenranddüne und die vorhandene Bebauung teilen das Gelände in drei klar abgegrenzte Gartenbereiche: (1) ein jederzeit zugänglicher Vorgarten - gewissermaßen die „Visitenkarte“ des Anwesens, (2) eine hausnahe, halbschattige Gartenlandschaft und (3) den überwiegend schattigen Landschaftsgarten auf der Düne unter altem Kiefern- und Eichenbestand. Rund 10.000 Blumenzwiebeln eröffnen das Gartenjahr, darunter 6.000 überwiegend gelbe Krokusse, deren geeignete Sortenwahl die Blütezeit maximal ausdehnt. Ihnen folgen 2.000, auch hier überwiegend gelbe Narzissen, unter denen Sorten zu finden sind, die schon sehr lange kultiviert werden, wie z.B. „Butter & Eggs“, die seit 1777 in Kultur ist. Sommer und Herbst verblühen immer wieder damit, dass sie geradezu überraschend zeigen, was unter eigentlich schwierigen, trockenen, zumeist schattigen Gegebenheiten dennoch möglich ist. Gehölz-Schönheiten wie Mahagonikirsche, Schlangenhaut- und Zimtahorn, Kupfer- und Papierbirke entfalten sich dagegen erst, wenn das Gartenjahr endet. Der Garten ist in großen Teilen trotz beachtlicher Höhenunterschiede barrierefrei gestaltet. Das vielfältige Wegenetz („langsame“ und „schnelle“ Wege) im Landschaftsteil eröffnet dem genauen Betrachter pflanzlich Überraschendes an ungewohnten Orten (z.B. *Primula elatior* - hohe Schlüsselblume - an trockenem Standort), führt zu Sitzplätzen, die zum Verweilen einladen. Das Auge wird auf natürliche und künstlerische Gestaltungselemente gelenkt; das Ohr empfängt Signale von der Windharfe, dem Wasserfall oder einfach nur von der Natur. Bei Dunkelheit (September-Termin) wird die gesamte Gartenanlage durch ein vielfältiges System von Leuchten illuminiert.“

**Lena, eine rumänische Husky-Mischung, und Norbert - Labrador-Doggen-Mix - akzeptieren gerne Artgenossen, wenn sie ebenso gut erzogen sind wie sie.**

**Kinder sind ausdrücklich willkommen. Sie sollten aber wegen der tiefen Teiche vor der Terrasse am Wohnhaus beaufsichtigt werden.**

**Sonntag, 03. Juni 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Kerstin und Siegmund Marquart  
Altenboitzen 83  
29664 Walsrode OT Altenboitzen  
☎05166-1631  
marquartabo@arcor.de**

Durch einen selbst geschmiedeten Torbogen gelangt man in den 1.100 m<sup>2</sup> großen Garten, in dem auch die anderen Pergolen, Rankhilfen und Dekorationen aus Eisen wesentlicher und fester Bestandteil sind. Die meisten Objekte sind vorrätig und können erworben werden.

Die interessante Mauer aus alten Steinen als „Raumteiler“ zum Nachbargrundstück ist nachahmenswert - die Sitzplätze aus Eichenbohlen selbst gebaut. Zwischen Gehölzen und Stauden sind verschiedene kleine Wasserstellen verteilt, so dass Vögel und Kleinlebewesen nicht zu kurz kommen.

An der Terrasse befindet sich ein Fischteich mit einem plätschernden Bachlauf. Im Herbst 2008 wurde ein Schwimmteich angelegt, der mit dem Fischteich verbunden wurde. Zwischen den Teichen befindet sich jetzt eine Holzterrasse, die zum Entspannen einlädt.

**Sonntag, 25. November 2012,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr,  
in Altenboitzen 48**

**Kerstin und Siegmund Marquart laden ein zum**

## **Adventszauber im Lichterglanz**

"2009 sah das 4.500 m<sup>2</sup> große Gelände noch recht chaotisch aus und bestand aus Wildwuchs. Das Hofgebäude war fast eine Ruine, bei dem das Stroh durch alle Decken guckte. Die alten Eichen am Rande ließen jedoch erahnen, wie malerisch es hier einmal ausgesehen hatte.

Wir haben dann peu á peu damit begonnen, das Grundstück zu bearbeiten. Den Vorgarten haben wir erstmal mit Buchshecken und Rosen bepflanzt, und wir haben eine Obstbaumwiese angelegt. Hinter dem Haus ist eine große Wiese, die allerdings immer noch als Parkplatz dient. Wir haben aber in mühsamer Kleinarbeit das Hofgebäude saniert, die Scheune und den alten Schweinestall."

Es erwarten Sie: Dekoratives aus Metall, Holzarbeiten und Vogelhäuser, Gartenideen und Floristik, liebenswerte alte und neue Dinge, hausgemachte Wurst, Kaffee und Kuchen, Glühwein und Punsch, Bratwurst vom Grill....

**Nur nach telefonischer Vereinbarung  
(bitte ab 20.00 Uhr anrufen)  
- sehr gerne auch Gruppen -**

**Heidi und Claus-Dieter Mekelburg  
Söhlinger Straße 13, 27386 Hemslingen OT Söhlingen  
☎04266-1766 - claus-dieter.mekelburg@ewetel.net  
www.privateroffergartenhemslingen.de**

Mittig im Vorgarten dominieren in einer hügelig geformten Steinlandschaft viele interessante Zwerggehölze. Rhododendren und Azaleen schaffen für dieses Bild den nötigen grünen Rahmen. Wird dem rechten Rundweg gefolgt, öffnet sich beim Weitergehen ein sehenswertes und imposantes Panorama auf den großen Fischteich, die beiden Bachläufe sowie den Pavillon und Steinbögen.

Der 2.400 m<sup>2</sup> große Garten hat von allem etwas: Gut modellierte Stauden- und Sommerblumenbeete, Gewächshaus, Gemüse, und durch die zum Teil sehr alten Formgehölze, die Claus-Dieter Mekelburg selbst gestaltet, hat er auch einen asiatischen Touch. Auf dem Grundstück wurde ferner alles selbst gebaut!

**Bitte keine tobenden Kinder. Hunde bitte draußen lassen.**

**Sonntag/Montag, 27. und 28. Mai 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Susanne Menke  
Dannhorn 5 A (bei Messhausen)  
29614 Soltau OT Dannhorn  
☎05191-18223**

**info@die-chili-manufaktur.de - www.die-chili-manufaktur.de**

"Die Hofanlage habe ich 1996 von meinen Eltern übernommen. Viele Jahre hat die ca. 7.000 m<sup>2</sup> große Fläche vor sich hin geschlummert. Mittlerweile ist auf einem Streifen ein Windschutz aus Bäumen und Sträuchern entstanden. Außerdem haben in den letzten Jahren die Stauden immer mehr Fläche für sich erobert. Im alten Obst und Gemüsegarten entsteht ein Nasch- und Kräutergarten. Mit meiner Begeisterung für den Garten habe ich 2011 eine Fläche mit Stauden und anderen Blumen angelegt, um hier Interessierten die Möglichkeit zu bieten, sich einen Blumenstrauß selber zu schneiden (geöffnet ab Zierlauchblüte täglich bis zum Frost - Gartenrundgang inbegriffen). Auf einem Teil unserer Fläche bauen wir Chili in verschiedenen Sorten von mild bis scharf an. Die Früchte verarbeiten wir in der Chili Manufaktur zu leckeren Köstlichkeiten wie Brotaufstrich, Relish usw. Die Produkte kann man im Shop oder bei uns erwerben. Für Gartenfreunde, die kein eigenes Grundstück haben, bieten wir kleine Gartenflächen zum Mieten für eine Saison an. Dies alles ist für uns ein kleiner Lebensraum, den wir versuchen zu verwirklichen."

**Frau Grimm aus Soltau ist mit Metallarbeiten und Vogelhäusern vertreten, außerdem werden Kaffee und Waffeln angeboten.**

Sonntag, 27. Mai und 26. August 2012,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr

**neu Claudia und Dirk Mertens**

Wilsede 6, 29646 Bispingen OT Wilsede

☎04175-802860 - mertens.ing.buero@googlemail.com

„Unser 2.000 m<sup>2</sup> großer Naturgarten ist eine Mischung aus naturbelassenem und kultivierten Chaos mit jungen und alten Gehölzen, bemoosten Trockenmauern, Sitzplätzen, Wildblumen, einem kleinen Teich und einer sich langsam schließenden Lindenlaube. Auch Staudenbeete in Buchseinfassungen sind vorhanden und werden jedes Jahr weiterentwickelt. Kurzum, ein Garten, in dem sich Menschen, Tiere und Pflanzen wohlfühlen können. Die befreundete Töpferin **Edda Barth-Golz** aus Fintel wird im Garten noch liebevolle Akzente setzen und unsere Töchter backen Waffeln und servieren Tee, Kaffee und andere Getränke. Bitte bedenken Sie, dass unser Garten am Wilseder Berg mitten im Naturschutzgebiet liegt und nicht mit dem Auto zu erreichen ist. Ausgehend von den Parkplätzen Döhle, Undeloh, Niederhaverbeck, Oberhaverbeck und Volkwardingen gelangen Sie entweder per Kutsche, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu uns. Je nach Ausgangsort beträgt die Strecke zwischen fünf und sieben Kilometern. Ihr Besuch lässt sich somit wunderbar mit einem Spaziergang durch das herrliche Naturschutzgebiet verbinden.

**Angeleitete Hunde, die respektieren, dass unsere Haustiere ältere Rechte haben, sind uns jederzeit willkommen.**

Samstag, 19. Mai, von 14.00 bis 18.00 Uhr,  
Sonntag, 20. Mai, von 11.00 bis 17.00 Uhr,  
Samstag, 21. Juli, von 14.00 bis 18.00 Uhr,  
Sonntag, 22. Juli 2012, von 11.00 bis 17.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung

**Hanna Meyer**

Levkoje Biolandgärtnerei und Privatgarten

Zum Heuland 6, 29690 Suderbruch

☎05074-587 - Fax 1742 - info@levkoje.de - www.levkoje.de

Schon an der einladenden Auffahrt fällt im Hintergrund das rote Backsteinhaus aus den 30er Jahren mit den grünen Fenstern auf. Ein Rundweg führt in den hinteren Garten, vorbei an geschwungenen Staudenrabatten, einem Teich, Gewächshäusern (u. a. mit Gemüseanbau), einem vielfältigen Stauden- und Kräutersortiment und einem großen Holzschuppen mit Dachbegrünung. Gärtnerei und Privatgarten gehen somit fließend auf diesem 10.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück ineinander über. Die vielen gemütlichen Sitzecken (sogar im Gewächshaus steht ein Sofa) spiegeln die Seele der Besitzerin wider. Hanna Meyer hat einen ganz persönlichen Zugang zur Natur, der sich durch alle Bereiche ihres Lebensstils zieht.

**Je nach Wetterlage:**

**Kaffee & Kuchen im Gewächshaus oder draußen.  
Borderterrierdame Aspe lässt - außer Kühe -  
keinen anderen Vierbeiner aufs Grundstück.**

Geöffnet von April bis Oktober 2012 jeden Montag,  
von 14.00 bis 19.00 Uhr. Andere Termine gerne nach telefonischer Vereinbarung

'PFLANZ DIR WAS' - Ulrike Meyer

Drübber 2, 27313 Dörverden

☎04234 4117919 - mobil 0173-6154306

ulrike.meyer@pflanz-dir-was.de - www.pflanz-dir-was.de

"Drübber liegt im Landkreis Verden, etwa 15 Minuten von unserer alten Adresse entfernt. An der Bundesstraße 215, kurz nach der Kreisgrenze Nienburg/Verden, liegt der kleine Resthof mit Blick auf die Weser. Alte Eichen und knorrige Obstbäume bilden den Rahmen des Schattenquartiers von mehr als 300 Funkensorten. Ergänzt wird das Sortiment durch eine Vielzahl weiterer, zum Teil seltener Stauden besonders für schattige Standorte, aber auch für Sonnenplätze. Schaupflanzungen, Mutterpflanzenquartiere, darunter eine „Präriepflanzung“ und Verkaufspflanzen wechseln sich ab und bieten durch eine interessante Wegeführung immer neue Möglichkeiten etwas zu entdecken. Anfang Juni und Anfang Juli sind Veranstaltungen geplant. Genauere Termine werden in der Tagespresse bekanntgegeben bzw. können auf der Internetseite unter 'Aktuelles' nachgeschaut werden. Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!"

Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00 bis 17.00 Uhr,  
und in den Sommermonaten auch mittwochs,  
von 17.00 bis mindestens 20.00 Uhr.  
Weitere Termine nach Absprache möglich.

Lebens-T-raum Garten Marlies und Michael Palatini

Zur Fuchsfarm 3 - 4

29614 Soltau OT Friedrichseck

☎05191-978428 - mobil 0151-11608319

info@gaertnerei-palatini.de - www.gaertnerei-palatini.de

„Die Gartensaison beginnt bei uns mit überwinterten Kräuterklassikern, wie dem breitblättrigen Salbei 'Berggarten', Thymian und Rosmarin. Unbekanntere Kräuter - wie u. a. *Santolina veridis*, das Olivenkraut - wollen entdeckt werden. Schon früh im Jahr haben wir Saaten in die Erde gebracht, und so erweitert sich unser Verkaufssortiment um Gemüsejungpflanzen, einjährige Kräuter, Sommerblumen und Kübelpflanzen. Während in den Gewächshäusern u. a. Jungpflanzen von 30 Tomatensorten in Töpfen herangewachsen sind, strecken Zwiebelblumen im Freiland ihre Köpfe aus der Erde und mit zunehmender Wärme treiben auch die Präriestauden aus, zu denen sich später die Gräser gesellen. So entsteht in den Beeten und rund um den Naturschwimmteich immer wieder ein neues Gartenbild. Auch im Gemüsegarten geht es abwechslungsreich entsprechend der Jahreszeit zu. Ein Rundweg schlängelt sich durch den kleinen Mischwald mit seiner neuen Unterbepflanzung, Unser Garten lebt durch uns und wir durch ihn. Betriebliches und Privates greifen harmonisch ineinander, es gibt genügend Zeit und Raum, um alles in Ruhe anzuschauen. Wir freuen uns auf Sie.“

**Sonntag, 17. Juni 2012, von 11.00 bis 18.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Inge und Johann-Christian Peters  
Stichstraße 8 (an der B3 gelegen)  
29640 Schneverdingen OT Wintermoor  
☎05198-768 - jchp@freenet.de**

Die Liebe der Gartenbesitzer zu Bäumen und Sträuchern spiegelt sich überall auf dem 1980 erworbenen Grundstück wider, welches an ein Naturschutzgebiet grenzt. So wurde der alte Baumbestand des 8.250 m<sup>2</sup> großen 'Wilden Gartens' mit einer Vielfalt von neuen, zum Teil nicht alltäglichen Bäumen und Sträuchern ergänzt - nicht nur für Vögel ein Paradies. In dem mit Teichfolie ausgelegten, naturnah gestalteten großen Gartenteich kann man am Tage nicht nur Frösche, Molche und Libellen beobachten, sondern auch Ringelnattern, Blindschleichen und Eidechsen. Besonders stolz sind Inge und Johann-Christian Peters, dass sich auch die seltene Kreuzotter hier heimisch fühlt. Der Abend ist den Fledermäusen vorbehalten. Staudenrabatten runden das mit gezielten Eingriffen zum Teil naturbelassene Grundstück ab.

**Harzer Fuchs *Lina* und der Kater *Rigoletto*  
bewachen IHR Refugium eifersüchtig.**

**Sonntag, 08. Juli 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Andrea und Volker Reinsch  
Alvern 22  
29633 Munster OT Alvern  
☎05192-3186 - Andrea-Reinsch@t-online.de**

Schon von weitem zieht das neue „Hexenhäuschen“ mit dem bewachsenen Dach alle Blicke auf sich und lockt in den ca. 2.500 m<sup>2</sup> großen Garten der Familie Reinsch. In den Beeten dominieren farbenprächtige Sommerblumen, die gut zwischen Hostas, Phlox und anderen Stauden arrangiert wurden. Ungefähr 300 Fuchsien aus insgesamt 70 verschiedenen Fuchsienarten - zum Teil sehr alte Exemplare -, sind im gesamten Garten verteilt und verschiedene Bäume sorgen jeweils für Licht und Schatten. Ein schmaler Weg aus Natursteinpflaster windet sich durch die Beete, vorbei an gut gestalteten Teichen, Bachlauf und Wasserfall. Beim Durchwandern der einzelnen Gartenbereiche stößt man immer wieder auf in Form gebrachte Buchsbäume. Im hinteren Teil des Gartens befinden sich Gemüsebeete, Gewächshäuser und der Arbeitsplatz. Zum geöffneten Garten werden überall Sitzgelegenheiten verteilt, so dass die Besucherinnen und Besucher in diesem Garten auch gern mal etwas länger „die Seele baumeln“ lassen können.

**Kater *Cosmo* stehen beim Anblick von Hunden  
die Haare zu Berge.**

**Sonntag, 17. Juni 2012,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Gabriele und Gerhard Röhrs  
Soltauer Straße 1  
29640 Schneverdingen OT Schülern  
☎05193-4642 - Gabriele.Roehrs@t-online.de**

Hat man erstmal den versteckten Eingang gefunden, lädt der plätschernde flache Bachlauf zum näheren Betrachten ein. Am schönen natursteingepflasterten Sitzplatz unter dem großen Trompetenbaum (*Catalpa*) möchte man zwar Verweilen, aber es gibt noch viel zu entdecken.

Vor 20 Jahren war das 3.000 m<sup>2</sup> große Gelände noch ein typischer Gemüsegarten. Doch was ist daraus geworden: Es gibt unterschiedliche Teiche aus Lehm, Folie sowie einen Fisch/Schwimmteich aus GFK. Naturbelassenes mit Waldcharakter, interessante Pflanzen wie die beiden großen Gunnera, sowie Hosta als Lieblingspflanzen, in den vielen schattigen Bereichen. Der etwas andere Bauerngarten ist bewusst nur mit Bodendeckern bepflanzt, die Mitte krönt ein stattlicher, panschiertes Tulpenbaum (*Liliodendron tulipifera 'Aureomarginatum'*). Von der Begeisterung für die Gartengestaltung bis zur Verlegung des Natursteinpflasters liegt hier alles in Männerhand.

**Sonntag, 17. Juni 2012,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr**

**Gertrud und Wolfgang Ruschemeier  
Jagthüttenweg 7 (Ri. Heidekröpke)  
29690 Essel (Ostenholzer Moor)  
☎05167-714**

1,3 ha Land gibt es rund um den attraktiven Moorhof. Der Charakter der Landschaft sollte bei der Anlage des Gartens erhalten bleiben. Und so ist vor dem Haus ein großzügiger Heidegarten entstanden und rund um das Haus sind Rhododendren als Unterpflanzung der Bäume gewählt worden. Aber nun wird es interessant: Es gibt einen 1000 m<sup>2</sup> großen Badeteich mit Sandstrand und Strandkörben. Um diesen Teich stehen gleich sechs verschiedene Wasserspiele. Über einen Teich daneben wurde die Brücke von Monets Garten in Giverny nachempfunden. Die Krönung dieser Wasserlandschaft ist allerdings im nördlichen Teil des Grundstücks eine 50 m lange Kaskade, die mit einem Höhenunterschied von 3 m angelegt wurde. Das Wasser läuft in einem 1 m breiten Bett über vier Stufen. Eine Sichtschutzwand - mal ganz anders - ist einfallreich und wirkungsvoll zugleich. Selbstverständlich gibt es schöne Staudenrabatten und überall einladende Sitzplätze. Auch die Kunst kommt in diesem Garten nicht zu kurz.

**Hunde und Kinder sind ausdrücklich erwünscht!**

**Sonntag, 01. Juli 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Edeltraud und Wolfgang Rusch**  
Widukindstr. 3, 29614 Soltau  
☎05191-12793  
wek-rusch@t-online.de

Keine fünf Minuten vom Zentrum entfernt, gelangt man (nur über die Auffahrt) in den 600 m<sup>2</sup> kleinen Garten, der zwischen hohen Häuserfronten liegt. Allzu hohe Bäume - wie der große alte Süßkirschenbaum - werden zum Garten passend gestutzt. Der Blickkontakt zu den Nachbarn ist hier erwünscht.

Die Vorlieben für Rosen und verschiedenen Clematissorten sind schnell zu erkennen. Verschiedene Sitzplätze laden zum Verweilen ein und zum Beobachten von Libellen und Schmetterlingen. Einige Grünfrösche haben auch den Weg zum kleinen Teich gefunden und „beglücken“ das Umfeld nicht immer mit ihrem Konzert.

**Wer mag, für den gibt es Kuchen, Kaffee oder Tee.**

**Dies ist das Reich der betagten Katze *Murx*. Sie ist hier die Queen und duldet keine weiteren Vierbeiner im Garten.**

**Sonntag, 01. Juli 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Karin und Michael Rusch**  
Schäfersort 43, 29614 Soltau  
☎05191-12569  
mkt-rusch@t-online.de

Das 2.000 m<sup>2</sup> große Grundstück ist ruhig gelegen und der schöne alte Baumbestand gibt ihm den individuellen Charakter. Vom kleinen Vorgarten am Haus entlang gelangt man durch ein Holztor, vorbei an alten Werkzeugen und Arbeitsgeräten, in den mittleren Teil des Gartens.

Hier gibt es viele schattige Plätze z.B. unter einer Hängeulme oder einer riesigen Rotbuche. Die Terrasse ist eingefasst von einer Pergola, von der es über eine Grünfläche aus Moos und Rasen zu den Staudenbeeten und zu einem Gemüse- und Kräutergarten geht. Alles erstrahlt in üppigem Grün mit vielen Farbzentren. Die Schattenbereiche füllen sich zunehmend mit Hosta, deren Sammlung bereits beachtlich ist. Obstbäume und -sträucher ergänzen den Garten weiter hinten. Von verschiedenen Sitzplätzen aus erhält man unterschiedliche Aussichten und Einblicke. Es ergeben sich jedes Jahr Veränderungen, da viele Pflanzen sich ihren Standort stets selbst aussuchen.

**Wie immer gibt es leckeren Kuchen, Kaffee oder Tee. Selbst gemachte Fruchtaufstriche sowie Kräuteröle stehen wieder zum Verkauf und natürlich auch diverse Pflanzen.**

**Samstag/Sonntag, 18. und 19. August 2012,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr**

**neu Christa Burg und Uwe Rohde**  
Mengebostel 36  
29683 Dorfmark OT Mengebostel  
☎05163-395  
Uwe.Rohde55@googlemail.com

"Über einen kleinen Feldweg erschließt sich das über 10.000 m<sup>2</sup> große Naturgrundstück, welches durch zwei kleine Bachläufe seine natürliche Begrenzung findet. Schon am Grundstücksanfang wecken Großskulpturen die Neugierde auf weiteres wie Zirkuswagen, Labyrinth, Klangschalen oder Spiegelpavillon. Neben den Staudenbeeten wurden über Hundert, zum Teil seltene Bäume gepflanzt, die für botanisch Interessierte beschildert sind. Einige sind zwar noch recht klein, aber sie werden sich im Laufe der Jahre zu unserem eigenen Arboretum entwickeln. Das weitläufige Grundstück lässt sich über eine Vielzahl von kleinen Wegen nach und nach erkunden und bietet immer wieder neue Aspekte und Blickwinkel. Ein zentraler Punkt ist hier das offene Atelier.

Wir werden an diesem Wochenende verschiedene Künstler zu Besuch haben, die ihre Werke ausstellen und zum Verkauf anbieten.

Bei trockenem Wetter laden wir **Samstag, ab 19.00 Uhr**, im illuminierten Garten bei Lagerfeuer und Livemusik sowie Kleinigkeiten zum Genießen, zu einem abendlichen Sommerfest ein."

**Samstag/Sonntag, 18. und 19. August 2012,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr, außerdem zur Helleborusblüte  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Jürgen Sämänn**  
Großer Hof 5  
29683 Dorfmark  
☎05163-6331

Betritt man das 1.400 m<sup>2</sup> große Grundstück, fühlt man sich in Kindertage zurückversetzt. Es erwacht sofort die Abenteuerlust, diesen wildromantischen Garten zu erkunden. Hinter jeder Ecke könnte sich etwas Interessantes verbergen.

Das alte Haus, der Garten und die Keramikarbeiten von Kordula Nagel-Helmer bilden eine wunderbare Einheit. Im angrenzenden Ausstellungsraum wird Schönes für den Garten angeboten und zahlreiche Gartenpflanzen warten auf neue Besitzer.

**Verkauf von Pflanzen und Keramikarbeiten**

**Gleichzeitig sind an diesem Augustwochenende im Rahmen der Aktion „Verborgene Schätze der Region“ weitere Gärten und Ateliers in Dorfmark geöffnet.**

**Sonntag, 24. Juni und 19. August 2012,  
von 13.00 bis 18.00 Uhr**

**neu Gartengemeinschaft Stark  
Krelingen 45  
29664 Walsrode OT Krelingen  
☎0170-3453433 - carolaborn@gmx.de**

„Lange schon besteht bei uns der Wunsch nach giffreiem Obst und Gemüse vom eigenen Grund. So entstand vor drei Jahren die Idee, einen Gemeinschaftsgarten anzulegen, der in unserer leider ziemlich knappen Freizeit immer weiter ausgebaut wird. Hauptsächlich bauen wir Gemüse, Kräuter und Beerenobst nach biologischen Gesichtspunkten an. Unmengen von Franzosenkraut haben allerdings immer noch 'Oberwasser'. Bei unserer Pflanzenauswahl bevorzugen wir solche, die unseren Bienenvölkern reichlich Nahrung bieten. Wir geben gerne Informationen über die Bienenhaltung, über Kompostwirtschaft und unsere Erfahrungen des biologischen Gartenbaus an Interessierte weiter. Außerdem werden in eigener Werkstatt Kleinmöbel im 'Shabby-chick-Stil' aufgemöbelt und angeboten.“

**Gerne bewirten wir unsere Gäste mit Kaffee/Tee und Kuchen aus unserem kleinen Holzbackofen.**

**Sonntag, 02. September 2012,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Christel und Peter Schramm  
Borstel in der Kuhle 13, 29646 Bispingen OT Borstel  
☎05194-7640 - pc.schramm@t-online.de**

Am Ende der langen Auffahrt befindet sich ein schmiedeeisernes altes Tor als Eingang. Dahinter verbirgt sich ein Grundstück, halb Wald, halb Wiese, mit einem ehemaligen Deputathaus und Stallgebäuden. Von dem Grundstück werden ca. 4.000 m<sup>2</sup> „gärtnerisch“ genutzt. Durch die Weigerung der Hausherrin, um das Haus herum stehende Eichen und Kiefern zu fällen, konnte durch den Schatten der Bäume weder ein Nutzgarten noch ein Staudengarten entstehen. Rasen wollte sie auch nicht. Also wurden Rhododendren und Azaleen gepflanzt; Hortensien, Buchsbäume und Fuchsien kamen in Kübel. Wo es eine Ecke mit Sonne gibt, werden Rosen gepflanzt und es gibt jede Menge Frühlingsblüher (überwiegend Tulpen und Narzissen). Gern wird alles Mögliche aus verrostetem Blech oder Eisen in den „Garten“ gestellt oder Steinplatten zur Deko aufgeschichtet. Sitzgelegenheiten mit Tischen und Bänken stehen platziert in gewachsenen oder durch Kübel erstellte Nischen. Alles was sich zu einer Kugelform schneiden lässt, wird geschnitten oder sonst in Form gebracht.

**Fazit:** "Wer bei uns 'über den Zaun schaut' sieht Kübel, Kugeln, nochmals Kübel und Kugeln und jede Menge Rost..."

**Gonzo und Gerome sind Deutsche Doggen Rüden. Es sind freundliche und nette Kerle, aber nicht zu unterschätzen. Es ist 'ihr' Garten!**

**Sonntag, 05. August 2012,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr**

**neu Silke und Dieter Stern  
Untergrünhagen 5  
29683 Bad Fallingbostel OT Untergrünhagen  
☎05162-900147 - sstern@gmx.de**

"Im Jahr 2009 wurde der Hof Untergrünhagen und die dazugehörigen ca. 60 ha Waldflächen von uns erworben. Durch eine neu gepflanzte Eichenallee - die Bäume sind schon 25 Jahre alt - gelangt man auf einen großen, mit roten Klinkersteinen gepflasterten Hof. Der Weg zum Haupteingang führt durch einen üppigen Bauerngarten, der mit Rittersporn, Margeriten, Mohn, Rosen, Storchschnabel, Gräsern, Lavendel, Astern usw. bepflanzt ist. Umrandet sind diese Beete mit Buchsbaumhecken. Die dazugehörige, ca. 150 m<sup>2</sup> große Terrasse ist ebenfalls von Stauden umgeben. Auf den angrenzenden Rasenflächen stehen zwei malerische alte Speicher aus dem 18. Jahrhundert. Über unser Grundstück fließt der sogenannte 'Oerbker Bach' zur Böhme und in den drei Teichen tummeln sich zahlreiche Forellen. Von hier aus geht der Blick fließend zu den angrenzenden Weiden mit Schwarzkopf- und Kamerunschafen. Ganz hinten endet das weitläufige Grundstück an der Böhme."

**Bordercollidame Gina, Labrador Finn und "Die gute Mischung" schaffen es allein das Grundstück zu bewachen.**

**Nur nach telefonischer Vereinbarung**

**Gunda und Rolf Ströbele  
Upen Drohm 19  
29643 Neuenkirchen OT Delmsen  
☎05195-5050  
gunda.stroebele@t-online.de  
www.gundas-garten.de**

Der 1.642 m<sup>2</sup> große ökologische Familiengarten liegt um ein tannengrünes finnisches Holzblockhaus.

Zentraler Punkt des hinteren Gartens ist die Terrasse mit Teak-Parkett von Wasser und Staudenrabatten umgeben. Von hier muss der Garten erarbeitet werden: Hinter und zwischen Gehölsen gibt es neun kleine versteckte Teiche und Wasserstellen, zwei kleine Gartenhütten, ein Kinder- und ein Igelhaus mit Gründächern.

Durch einen Rosenbogen gelangt man in den weitläufigen Gemüsegarten, wo im Frühsommer ein Meer von Mohn zu finden ist. Zwischen Kräutern und Blumen wachsen in verschiedenen Beeten die unterschiedlichsten Gemüsesorten. In vier kleinen Gewächshäusern werden ca. 30 Tomatensorten gezogen. Jedes Jahr wird wieder etwas Neues ausprobiert.

**Die Hunde Ash & Luigi lassen nur freundliche Hunde auf's Grundstück.**

**Sonntag, 27. Mai 2012,  
 von 11.00 bis 18.00 Uhr,  
 und nach telefonischer Vereinbarung**

**Susanne und Jürgen Tamke  
 Hobarg 12  
 27374 Visselhövede OT Wittorf  
 ☎04260-492 - [jtamke@t-online.de](mailto:jtamke@t-online.de)**

„Früher wurde auf unserem 3.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück überwiegend Gemüse angebaut, der Rest war Rasen, Feld und Weide. Im Laufe der Jahre wurde es Stück für Stück zu einem pflegeleichten Garten umgestaltet. Heute umrahmen Vogelschutzgehölze bunte Staudenrabatten und den Obstgarten - zwischen durch plätschert auch mal ein Wasserspiel. Ein majestätischer Walnussbaum beschirmt die verschiedenen Beerensträucher und Obstbäume. Vorbei an blühenden hügelig gestalteten Beeten gelangt man zum Gemüsegarten und den kleinen Gewächshäusern, deren Erträge unserer Familie zur Selbstversorgung dienen. Sitzecken laden überall zum Verweilen ein. Pollenspendende Stauden am Kräuterweg dienen den eigenen Bienen als Nahrung für einen schmackhaften Honig.

**Unsere Besucherinnen und Besucher verwöhnen wir gern mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.“**

**Sonntag, 24. Juni 2012,  
 von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**neu Christine und Jürgen von Frieling  
 In den Ackern 8, 27374 Visselhövede OT Wittorf  
 ☎04260-951464  
[cv.frieling@gmx.de](mailto:cv.frieling@gmx.de)**

Da Christine von Frieling ein ausgesprochener Sommermensch ist, liebt sie das Mediterrane sehr. Damit möglichst viel Sonne in den 1.000 m<sup>2</sup> großen Garten kommt, gibt es auch nur ganz wenige Bäume und Sträucher zwischen den Staudenanpflanzungen. Alle Rankgerüste sind von Jürgen von Frieling selbst gebaut. In Kübeln und Schalen wachsen diverse Pflanzenschätze aus südlichen Gefilden, die mit einer automatischen Bewässerung mit Wasser versorgt werden. Auch der Gemüseanbau inklusive Spargel und die Kräuterecke für den Eigenbedarf kommen hier nicht zu kurz. „Meine Staudenbeete sind mit vielen verschiedenen Sorten, vor allem für die Insektenwelt bepflanzt. Überwiegend habe ich die Beete in Farben sortiert. Außer einigen Sitzplätzen haben wir auch noch ein großes Gewächshaus. Die meisten Kübelpflanzen überstehen hier den Winter und im Sommer wachsen Paprika, Chili, Gurken und Tomaten. Viele Pflanzen werden bei uns aus Stecklingen, Ablegern und Samen selbst vermehrt.“

**Wir werden unsere Gartengäste mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee bewirten. Hunde bleiben draußen und Eltern beaufsichtigen bitte ihre Kinder. Pflanzenabgabe.**

### Gebet des Baumes

Mensch, ich bin die Wärme deines Heims in kalten Winternächten, der schimmernde Schatten, wenn des Sommers Sonne brennt. Ich bin der Dachstuhl deines Hauses und das Brett deines Tisches. Ich bin das Bett in dem du schläfst und das Holz aus dem du schöne Schiffe baust. Ich bin der Stiel deiner Haue und die Tür deiner Hütte. Ich bin das Holz deiner Wiege und deines Sarges. Ich bin das Brot der Güte, die Blume der Schönheit. Erhöre mein Gebet! Zerstöre mich nicht!

*Gelesen im Garten R. Poppe, Harsefeld*

**Sonntag, 05. August 2012,  
 von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Bärbel und Dietmar Vogel  
 Von Linsingen Straße 1  
 29683 Bad Fallingbostal  
 ☎05162-902023**

„Das ca. 1.000 m<sup>2</sup> große Eckgrundstück liegt an einer viel befahrenen Straße und war in keinem guten Zustand, als wir im Jahre 2004 mit der Umgestaltung begonnen haben. Seit dem versuchen wir, den Garten nach unseren Vorstellungen zu gestalten. Vor drei Jahren haben wir uns einen Gartenteich mit Holzterrasse angelegt. Der Stamm eines alten Apfelbaumes wurde erhalten und ist hier zum markanten Mittelpunkt geworden. An diesem Teich verbringen wir, wenn einmal nicht im Garten gearbeitet wird, den Rest unserer ziemlich knappen Freizeit. An Pflanzen mögen wir u. a. Schmetterlingsflieder (Buddleja), Malven und Gräser.

Unser Garten ist noch nicht ‚perfekt‘, aber er ist schon jetzt unser persönliches Paradies geworden. Natürlich warten noch viele Ideen auf ihre Umsetzung....“

☺ Die Termine finden Sie auf der letzten Seite nach Datum sortiert, die Gärten hingegen sind in der Broschüre in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

☺ Bitte versäumen Sie es nicht, sich auch die Gärten **Duden** in Soltau, **Hagemann** in Hermannsburg, **Herzberg** in Soltau OT Tetendorf, **Mekelburg** in Hemslingen OT Söhlingen, **Ströbele** in Neuenkirchen und **Wegner** in Soltau nach telefonischer Vereinbarung anzusehen.

Mein Garten ist mein Königreich, ist Heimat mir und Welt zugleich. Darin gestalten sich für mich der Tag, das Jahr, das Leben. Im März der erste Spatenstich, im Herbst die reifen Reben. Was wird er mir im Alter sein, mein vielgeliebter Garten? Ein Blütenmeer, ein Feld von Stein? Ich will's getrost erwarten.

*Helga Rebhahn*

Eine liebevolle Atmosphäre in deinem Heim ist das Fundament für dein Leben.  
Dalei Lama

**Sonntag, 15. April 2012,  
von 10.00 bis 18.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Wahlers - »Gärtner von Eden«**

**Reinhard Wahlers  
Neubauerstraße 24  
27383 Scheeßel  
☎04263-8899  
info@wahlers-garten.de**

Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten individueller Gartengestaltung. Der Schaugarten Wahlers bietet Anregungen und Erholung zugleich.

Den Mittelpunkt des Gartens bildet ein großzügiger Schwimmteich. Hier verbinden sich privates Badevergnügen und Naturerleben auf harmonische Weise. Ein wasser- und gräserumsäumtes Holzrondell am Rande des Schwimmteichs lädt zum Verweilen. Aus unterschiedlichen Materialien wie Kies, Klinker und Natursteinplatten gestaltete Gartenwege führen vorbei an Stauden- und Gehölzpflanzungen, alten Hecken, kleinen Wasserspielen und Sitzplätzen. Verschiedene Variationen von Sichtschutzelementen (Bambus, Eiche oder Weidengeflecht) werden ebenso vorgestellt wie Pflastermuster und die Verwendung von Naturstein oder Kunstrasen.

Eine weitere Attraktion des Gartens ist das 4 x 9 m große Englische Gewächshaus. In den Abendstunden wandelt sich das Bild des Gartens. Durch den Einsatz von verschiedenartigen Leuchten (Strahler, MoonLight, Lichtleitfasertechnik) erstrahlt der Garten in bezauberndem atmosphärischem Licht. Auf Wunsch beraten wir Sie gerne zur Gestaltung ihres individuellen Traumgartens!

**Nur nach telefonischer Vereinbarung**

**Christa und Klaus Wegner  
Walsroder Straße 44  
29614 Soltau  
☎05191-16883**

In dem 930 m<sup>2</sup> großen Garten mitten in der Stadt vergisst man den Straßenverkehr. Die verträumten Sitzplätze, von denen aus sich immer neue Gartenräume öffnen, laden zum Entspannen ein und sind inspirierend.

Es gibt Rhododendren und Hortensien umrahmt von Funkien. Überall, wo es Möglichkeiten zum Festhalten gibt, ranken und blühen Kletterpflanzen. Im Heidesandboden wachsende Stauden und Sommerblumen umspielen Hecken, die trennen und verbinden.

Schön verlegtes Pflaster und viele andere gestalterische Elemente gibt es zu sehen.

**Sonntag, 15. April und 13. Mai 2012,  
von 12.00 bis 18.00 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung**

**Elli Wilhelm  
Hetzweiger Straße 48, 27383 Scheeßel OT Jeersdorf  
☎04263-2241 - elli.wilhelm@t-online.de**

"Etwas außerhalb des Dorfes liegt der 2.700 m<sup>2</sup> große Garten. Zu seiner anheimelnden Wirkung tragen besonders die alten Bäume bei: Linden, Kastanien und Walnussbäume beschirmen die Beete; diese sind üppig mit Stauden und Blumenzwiebeln bestückt. Im hinteren Grundstücksteil erstreckt sich eine in die Jahre gekommene Fichtenschonung. Jeder Einschlag schafft Platz für neue Anpflanzungen - hier ist ein 'Waldgarten' entstanden. Seine Ostseite begrenzt ein Wall, der Laub sowie Rasen- und Strauchschnitt aufnimmt, während westlich eine Obstwiese anschließt. Schmale Pfade führen am Ende durch den rasenlosen 'Neuen Garten' zum Sitzplatz mit Blick auf den nachbarlichen Gemüsegarten. Zwischen Wiese und Gemüse verläuft der gemeinsame Gartenweg - einen Zaun gab es hier nie. Der Einsatz vieler Bodendecker hält die Pflege dieses naturnahen Gartens in Grenzen. Gartenhöhepunkte sind gewiss die „Osterwiese“ und die Akeleiblüte, attraktiv ist er jedoch zu jeder Jahreszeit, denn selbstverständlich 'wird durchgeblüht'."

**Elli Wilhelm bittet pro Person um eine Spende von 1 €.**

**Hunde lieber nicht und Kinder bitte beaufsichtigen. Danke.**

**Sonntag, 17. Juni 2012,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr**

**neu Elke und Peter Worthmann  
Buchenweg 1  
29640 Schneverdingen OT Schülern  
☎05193-7490 - e.worthmann@gmx.de**

"Unser ca.4.000 m<sup>2</sup>großes Grundstück ist am 'Esberg' und im 'Buchenweg' von einer Felssteinmauer und einer Buchenhecke umgeben. Alte Eichen, Buchen und Birken sind zunächst Blickfang und dominieren. Der Wohnbereich liegt etwas erhöht und ein malerischer kleiner Bach, der 'Kröppelbach' teilt das Grundstück in zwei Bereiche. Eiben, Buchs, Ziergehölze, Koniferen, Stauden, Gräser und Rosen in Beeten und Rabatten umgeben von Rasenflächen, immer wieder aufgelockert durch Steine und Sitzcken, laden zum Verweilen ein. Im tiefer gelegenen Teil des Gartens bietet ein großer Teich Fischen und Tieren Lebensraum. Obstbäume, Beeresträucher und ein immer kleiner gewordenes Stück Gemüsegarten laden zum Naschen und Nutzen ein. Hier unten sind auch unsere 'Haustiere' in den Bienenstöcken zu finden. Ihr unendlicher Fleiß belohnt unsere tägliche Arbeit mit 'flüssigem Gold' für uns und viele Honigfreunde."

**Wegen des Teiches beaufsichtigen Sie bitte Ihre Kinder.**



**Sonntag, 06. Mai 2012**  
**Weltvogelpark Walsrode**

**Treffpunkt:** 13.15 Uhr vor der Kasse, **29,00 €** p.P. inkl. Kaffee & Kuchen, Jahreskartenbesitzer 16,00 €.

Unter fachkundiger Leitung eines Gärtners bekommen wir aus Anlass des 50jährigen Jubiläums eine einstündige Führung. Wir genießen die Blütenpracht von 3 Millionen Frühlingsblühern und werden viel über die Besonderheiten der einmaligen Botanik erfahren. Im Anschluss schauen wir die Flugshow, danach Stärkung im Rosencafé, anschl. genug Zeit für eigene Erkundungen.

**Samstag, 30. Juni 2012**  
**Gartenparadiese im Osnabrücker Land**

**Busabfahrt:** 07.00 Uhr ab Bahnhof Soltau und um 07.30 Uhr ab Klostersee Walsrode, **59,00 €** p.P. inkl. Kaffee & Kuchen

Das Grundstück von **Gudrun und Erwin Kuhn** ist schmal und lang (5.400 m<sup>2</sup>) und daher eine gärtnerische Herausforderung. Nächstes Ziel ist die ausgebildete Gartenführerin **Ulrike Mitthoff**. Die 4.000 m<sup>2</sup> bezeichnet Sie als „naturnahes Paradies“, hat Sie doch den alten Baumpark des Meyernhofes verwandelt. Weiter geht's zur 8.000 m<sup>2</sup> großen Gartenanlage **Geringhoff**. Ehemals ein Getreidefeld, ist der „Park“ mittlerweile traumhaft angelegt. Aus den historischen Rosen macht das Ehepaar Rosengelee oder andere Köstlichkeiten. Im Garten bei **Mechthild Telöken** und **Hermann Schlotte** finden Sie lauschige Ecken, viele selbst gefertigte Gartenaccessoires und seltene Stauden. Hier genießen wir Kaffee und Kuchen, bevor wir den Pflanzenflohmarkt durchstöbern.

**Samstag, 04. August 2012**  
**Gartenträume in und um Aurich**

**Busabfahrt:** 07.00 Uhr ab Bahnhof Soltau und um 07.30 Uhr ab Klostersee Walsrode, **59,00 €** p.P. inkl. Kaffee & Kuchen

Zuerst werden wir in der 4,5 h großen Gärtnerei **Wichmann** einige Zeit verbringen... Weiter geht's zu zwei Sammlergärten von Mitgliedern der Gesellschaft der Staudenfreunde (GdS): **Anneliese und Johannes Oldenettel** - Gartengröße 3.700 m<sup>2</sup> und **Brigitte und Klaus Knospe** - Gartengröße knapp 5.000 m<sup>2</sup>. Im **"Hollweger Traumgarten"** gibt es Kaffee und Kuchen bevor wir das 5.000 m<sup>2</sup> große Gartengelände mit den Schaugärten erkunden.

Texte M.E.

© Bei schönem Frühlingswetter **Helleborusblüte im Garten Sämänn in Dorfmark**, **Krokusblüte bei Drewes-Forche in Soltau OT Messhausen** und **Narzissenblüte bei Linke in Bispingen OT Hörpel**. Die Termine werden in der Presse oder auf Nachfrage bekanntgegeben.

**Pflanz dir was - Ulrike Meyer** jeden Montag, von 14.00 bis 19.00 Uhr, besondere Veranstaltungen unter 'Aktuelles' bei [www.pflanz-dir-was.de](http://www.pflanz-dir-was.de). **Lebens-T-raum Garten Palatini** hat dienstags und mittwochs geöffnet.

**Öffnungstage auf einen Blick**

- 25.03. Ahrens, Looks
- 15.04. Wilhelm, Wahlers - »Gärtner von Eden«
- 22.04. Günther
- 29.04. Haaf
- 06.05. Bostelmann, Eichler
- 13.05. Ahrens, Looks, Wilhelm
- 19.05. Biolandgärtnerei Hanna Meyer
- 20.05. Dr. Hastedt, Klein-Marleenhof, Biolandgärtnerei Hanna Meyer
- 27.05. Drewes-Forche, Haaf, Hinse, Menke, Mertens, Tamke
- 28.05. Drewes-Forche, Menke
- 02.06. Hohls
- 03.06. Anderseck, Eskuche Staudenkulturen, Funk-Rosemann, Hohls, Holland, Marquart
- 10.06. 100 Jahre Schneeheide - Verschiedene Gärten und offene Höfe, Hollmann von Alm, Krieg
- 17.06. Günther, Herglotz, Lemke, Peters, Röhrs, Ruschemeier, Worthmann
- 24.06. Haaf, Gartengemeinschaft Stark, von Frieling
- 30.06. Hillewerth
- 01.07. Hillewerth, Lichte, Rusch- E+W, Rusch- K+M
- 08.07. Cohrs, Reinsch
- 15.07. Biolandgärtnerei Leutnant
- 21.07. Hohls, Biolandgärtnerei Hanna Meyer
- 22.07. Ahrens, Hohls, Looks, Biolandgärtnerei Hanna Meyer
- 29.07. Haaf
- 03.08. Brammer, Colling
- 04.08. Brammer, Colling
- 05.08. Brammer, Colling, Stern, Vogel
- 12.08. Freytag
- 18.08. Anderseck, Rohde/Burg, Sämänn
- 19.08. Anderseck, Rohde/Burg, Sämänn, Gartengemeinschaft Stark
- 26.08. Haaf, Mertens
- 02.09. Linke, Schramm
- 09.09. Günther
- 16.09. Ahrens, Looks
- 25.11. Marquart

